



**Große Abschlussführung / Feldtag am BBAG-Versuchsfeld Nörvenich:**

**Dienstag, 17.06.2025**

**12 Uhr** Begrüßung und kleiner „Grill“-Imbiss

**Ab 13 Uhr** Führungen durch die Versuchsanlage

**Zulassungssituation Flufenacet – Mertil etc.**

Die Europäische Kommission hat mit der Durchführungsverordnung (EU) 2025/910 vom 20. Mai 2025 entschieden, die Genehmigung des Wirkstoffes Flufenacet in der EU nicht zu erneuern. Somit wurden alle Zulassungen mit dem Wirkstoff Flufenacet widerrufen. Endlich stehen damit jetzt die Abverkaufs- und Aufbrauchfristen fest. Sicher ist, dass uns der Wirkstoff Flufenacet sowohl im Herbst 2025 und auch Herbst 2026 zur Verfügung stehen wird. Jedoch muss für die Anwendung in 2026 die Ware entweder in 2025 und bei einigen anderen Produkten spätestens im Frühjahr 2026 vorgekauft werden, da die zulassungsinhabenden Firmen zu unterschiedlichen Zeitpunkten widerrufen haben.

Hier einige Beispiele zu den Fristen:

Handelsname	Widerruf zum	Abverkaufsfrist	Aufbrauchfrist
<b>Cadou, Bakata</b>	05.06.2025	05.12.2025	05.12.2026
<b>Fence, Franzi</b>	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026
<b>Mertil, Herold</b>	10.12.2025	10.06.2026	10.12.2026

Um Ihnen eine erfolgreiche Herbizidmaßnahme gewährleisten zu können, haben wir für Sie eine **großzügige Menge Mertil** bei der Industrie vorbestellt. Neben dem Herbst 2025 werden wir auch **im Frühjahr 2026 Ware für den darauffolgenden Herbst** bevorraten. Das Mateno Forte Set und Bakata/Cadou steht auch mit einer gewissen Menge zur Verfügung. Achtung: verschiedene Abverkaufsfristen!

**Läuse in der Ähre**

Achten Sie in Ihren **Weizenbeständen auf Läusebefall**, aktuell sind vereinzelt Läuse in den Ähren zu finden. Für den Entwicklungszeitraum von BBCH 61-75 liegen für Winterweizen folgende Schadschwellenwerte vor: drei- fünf Läuse pro Ähre bzw. 60 – 80% befallene Ähren. Um der Pyretroidresistenz bei der Großen Getreideblattlaus in Deutschland nicht weiter Vorschub zu leisten, empfehlen wir Ihnen den Einsatz von:

**200g/ha Pirimor G\* (B4)**  
**oder**  
**140 g/ha Teppeki (B2)**



Pirimor G erfasst auch an der Blattunterseite oder in der Ähre sitzende Läuse bei >15°C. Die Auflagen NG 362-1 und NG 362-2 sind einzuhalten.

Beide Produkte sind in allen Wintergetreidearten und Hafer zugelassen.

\*NG362-1: Auf derselben Fläche innerhalb eines Kalenderjahres und den 3 darauffolgenden Kalenderjahren keine zusätzliche Anwendung von Mitteln, die den Wirkstoff Pirimicarb enthalten;

\*NG362-2: Die Gesamtaufwandmengen je Hektar und Jahr sind flächengenau in geeigneter Form zu dokumentieren; die Aufzeichnungen sind mindestens 4 Jahre aufzubewahren